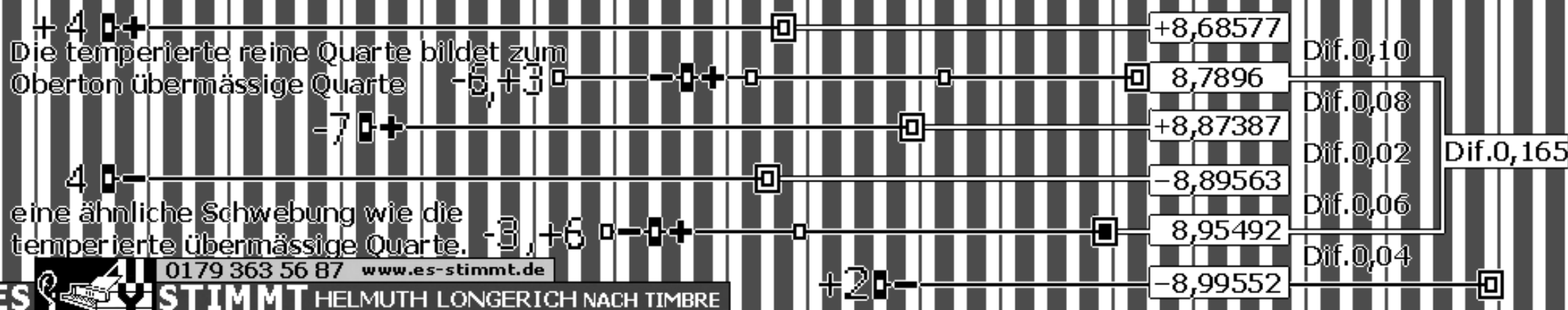


**Temperierte Intervallstellungen, mit ähnlichen Schwebungen für das ganze Instrument und Schwebungszahlen bei einer Stimmung von A 443 Hz.**



© bei Helmuth Longerich

+1,00056 -1,00056 sw/sec. Schwebung x2 2,00111 x3 3,00177 sw/sec.

höhere Schwebungen sind schwerer hörbar sind aber entscheidend um Quinte + Quarte eine reine Wirkung zu geben

**Zeichenerklärung**

- □ + = Basiston & Bezugston
- = eng gestimmtes Intervall
- + = weit gestimmtes Intervall
- = Intervallton
- ◻ = Nicht spielbarer Oberton
- ◻ = Spielbarer Oberton
- + = groß, oder übermässig bei Intervallzahlen
- = klein, oder vermindert bei Intervallzahlen
- rein = Zahlen ohne Vorzeichen bei Intervallzahlen

**Moll - Akkordstellungen mit gleichbleibenden temperierten Schwebungen**



**Dur - Akkordstellungen mit gleichbleibenden temperierten Schwebungen**



A<sub>2</sub> A<sub>1</sub> A a a<sup>1</sup> a<sup>2</sup> a<sup>3</sup> a<sup>4</sup> c<sup>5</sup>